



Europäischer Verband ökologischer Einrichtungshäuser e.V.

## **Pressemitteilung:**

### **Ausstellung ‚wellness+wohnen‘ IMM 2003 Die Zukunft natürlichen Wohnens und nachhaltiger Möbelproduktion**

Köln, ÖkoControl, 10/02:

ÖkoControl/Europäischer Verband ökologischer Einrichtungshäuser gestaltet eine Ausstellung 'wellness + wohnen' auf der Internationalen Möbelmesse Köln, Januar 2003. Rund um die Ausstellung zum Thema ‚Nachhaltige Wohnwelt‘ wird ein 1-wöchiges Aktionsprogramm mit talks, Kurzvorträgen, Diskussionen, u.a. die Frage nach der Zukunft natürlichen Wohnens und nachhaltigen Möbeldesigns von verschiedenen Seiten beleuchten.

Referenten von Hersteller- und Handelsseite, aus Design, Presse, Verbraucherverbänden, Politik und Umweltinstitutionen werden dabei sein, um Fachbesuchern und interessierten Laien die Komplexität des Themas zu vermitteln. Aufgrund der spezifischen Messesituation können die Beiträge die einzelnen Sachaspekte dabei nur kurz und prägnant anreißen. Bei entsprechendem Interesse wird sich der ‚workshop‘ jedoch in ein offenes Forum wandeln und Vorträge durch Fragen aus dem Publikum, Diskussionen, Meinungsaustausch vertiefen. Ebenso offen kann daher die Redesituation selbst gestaltet werden, z.B. ins Publikum hinein statt getrennt von ihm auf ‚erhabener‘ Stelle. Dies wird von Fall zu Fall und nach Bedarf der Referenten selbst geregelt werden.

Im Kontext der Möbelmesse treffen zwar geballt wie sonst selten die Multiplikatoren der Branche zusammen, die auf ihre Weise einen Beitrag zur Erhaltung von Umwelt und Gesundheit leisten könnten. Die durchschnittliche Verweildauer pro Stand oder Infocenter ist jedoch aufgrund des großen Angebotes sehr kurz. Darum wird die Ausstellung von ÖkoControl, obwohl sie Möbel aus natürlichen Materialien zum Inhalt hat, kaum reale Möbel zeigen, sondern als einzige ‚möbelfreie‘ Zone Aufmerksamkeit erregen. Die strategisch günstige Lage in der Passage zwischen den Hallen 8-10-11 hilft dabei.

Das Standkonzept sieht einen Loungebereich vor, der vorbeieilende Besucher zum Verweilen in einem überdimensionalen Fächer aus Holzgeflecht lädt, der Aufgehobenheit und Geborgenheit signalisiert. Schiefe Ebenen laden zum Begehen ein, große, mobile Kugeln aus Geflecht werden nach Bedarf im Durchgangsbereich verteilt, um den Messebesucher auf seinem Weg zwischen den Hallen zu irritieren und innehalten zu lassen. Streng geometrische Objekte zum Sitzen, zum Ausruhen oder Konferieren lassen die Schönheit des natürlichen Werkstoffes Massivholz wirken. Didaktische Elemente zeigen den Aufbau eines nachhaltigen Möbels, und Stellwände mit Modellen vermitteln anschaulich, daß Nachhaltigkeit und Design kein Widerspruch, sondern eins sind.

Auf zwei Projektionsflächen werden per Video Sinn, Anliegen und Vielfalt des nachhaltigen Möbeldesigns vertieft und die aufgezeichneten Diskussionsbeiträge wiedergegeben. Aktionen wie Schaupolstern, Möbelpflege- und Reparatur u.a. runden das Programm ab.

Die Möbelhersteller, die sich an dem Stand mit Objekten, Stellwänden und Modellen beteiligen, zeichnen sich durch Möbelprogramme von Qualität aus, die höchsten Anforderungen in Puncto Verbraucherschutz genügen. Sie sind streng auf Schadstoffe geprüft und mit den Labeln von ÖkoControl und Eco-Umweltinstitut zertifiziert.

Die Standgestaltung erfolgt durch die Fachhochschule Coburg unter Leitung von Prof. Kintzinger. Die Fachhochschule Coburg ist mit der Materie integriertes Produktdesign, Nachhaltigkeit und Ökologie vertraut, da dies dort Studienbestandteil ist.

Die IMM Cologne findet vom 13.-19. Januar statt. Der ÖkoControl-Stand befindet sich in der Passage 10-8-11. Der genaue zeitliche Ablauf der einzelnen Aktionen ist derzeit noch in Planung.

Kontakt und weitere Informationen:

ÖkoControl Gesellschaft für Qualitätsstandards  
ökologischer Einrichtungshäuser mbH,  
Margit Mederer, Subbelrather Str. 24,  
50823 Köln.  
Tel: 0221-5696820  
Fax: 0221-5696821  
email: [info@pro-oeko.com](mailto:info@pro-oeko.com)  
internet: [www.oekocontrol.com](http://www.oekocontrol.com)